



18.03.2015

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 16.03.2015, öffentlich**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** 20.00 Uhr

**Sitzungsort:** Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Imbeck, Elfriede  
Dortants, Barbara

**Gäste:**

./.

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Dortants, Barbara  
Fritz, Edeltraut  
Hoffmann, Lothar  
Imbeck, Elfriede  
Oswald-Mosseemann, Christel  
Philipp, Werner  
Sandritter, Fritz  
Schilles, Harry ab 19.40 Uhr Ende TOP 3

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Hoffmann, Rolf  
Kleinjans, Michael

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Herr Singler, FB 5; Herr Schneider, FB 5 bis Ende TOP 3

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

## 1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

## 2 Zulassungsverfahren für den Hauptbetriebsplan Tontagebau Maisbach - Stellungnahme der Stadt Wiesloch

(Vorlage 33/2015)

Herr Schneider von der Verwaltung erläuterte zunächst den Sachverhalt anhand der Vorlage. Er teilte weiter mit, dass im Ausschuss für Technik und Umwelt der Tagesordnungspunkt schon behandelt wurde, und hier gefehlt habe, wie der Abtransport erfolgen solle. Die bisherige Aussage dazu sei sehr lapidar, weshalb hier noch eine genauere Auskunft gefordert werde.

Ortschaftsrat L. Hoffmann fragte an, ob bekannt sei, wie viele LKW's am Tag dann fahren.

Herr Schneider erklärte, dass dies durchschnittlich 10 LKW's/ Tag seien. Weiter teilte er mit, dass das Gelände nicht mit Zäunen begrenzt werden solle, lediglich die Zufahrt solle mit einer Schranke versperrt werden.

Ortschaftsrätin Dortants teilte mit, auch noch gerne näheres zum Abtransport erfahren zu wollen. Des Weiteren stelle sie sich die Frage, ob durch die Nähe zum Wohngebiet Hoßacker/ Lettenbuckel hier vielleicht auch Lärmbelästigungen - durch die Lautstärke oder eventuelle Nacharbeit - für die Anwohner entstehen könne.

Herr Schneider teilte mit, dass auch hierzu im Hauptbetriebsplan nur eine lapidare Aussage getroffen werde, und man hier, wenn es auch Wunsch des Ortschaftsrates sei, nochmal nachhaken werde. Eventuell könne dies auch durch eine gutachterliche Stellungnahme erfolgen. Bezüglich der Arbeitszeiten konnte Herr Schneider mitteilen, dass ein Betrieb nur werktags von 7-18 Uhr von Oktober bis März stattfinde.

Ortschaftsrätin Imbeck äußerte den Abtransport ebenfalls kritisch zu sehen, hier sollte dringend nachgefragt werden.

Ortschaftsrätin Oswald-Mossemann äußerte es sehr schade zu finden, dass jetzt das Rückzugsgebiet für die Tiere noch zerstört werde.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Philipp stimmte Herr Schneider zu, dass die Stellungnahme dem Landesbergamt mitgeteilt werde, und eine Überwachung dann durch die Landesbergdirektion erfolge.

Ortschaftsrätin Oswald-Mossemann fragte an, ob die Genehmigungsbehörde die Auflagen so übernehmen müsse.

Herr Schneider erklärte, dass es auf die Auflagen ankomme, bei Verboten wie z. B. in Sachen Naturschutz sicher.

Ortschaftsrat Philipp fragte an, wie der Satz in der Vorlage: „...gemäß der ehemals genehmigten Rekultivierungsplanung wieder verfüllt und rekultiviert werden.“ zu verstehen sei.

Herr Schneider erklärte, dass es das Ziel sei, das Areal wieder als landwirtschaftliche Fläche mit Mutterboden herzustellen, ein Auffüllen durch Fremdmaterial erfolge hier nicht.

Ortschaftsrätin Dortants bat weiter auch noch zu prüfen, ob ggf. für spielende Kinder auf Grund der Nähe zum Wohngebiet, doch ggf. eine Absturzsicherung erfolgen sollte.

Herr Schneider fasste zusammen, die fehlenden Angaben zum Lärm in Bezug auf die Anwohner Lettenbuckel/ Hoßacker nachzufordern und weiter auch noch den Hinweis zur Prüfung in Bezug eine Absturzsicherung für die spielenden Kinder mit aufzunehmen.

*Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer dafür sei, dass im Zulassungsverfahren für den Hauptbetriebsplan des Tontagebaus Maisbach die Stellungnahme entsprechend der Vorlage, mit den in der Sitzung besprochenen Ergänzungen abzugeben.*

*Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte mit 4 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.*

### 3 Lärmaktionsplan

(Vorlage 1/ 2015)

Herr Schneider erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage und zeigte anhand einer Folie die „ruhigen Bereiche“ von Schatthausen auf. Weiter erklärte er, dass heute der formelle Abschluss des Planes sei und eine Fortschreibung nach frühestens 5 - 6 Jahren erfolge, außer bei Eintritt von gravierenden Änderungen – welche in den EU-Richtlinien geregelt seien – erfolge dies früher. Weiter werden dann die vorgesehenen Maßnahmen/ Förderungen sukzessive umgesetzt.

*Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer dafür sei, den Lärmaktionsplan (Stand Februar 2015) zu beschließen.*

*Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme zu.*

### 4 Vergabe der maschinellen Straßenreinigung für die Jahre 2015 – 2018

(Vorlage 40/2015)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Weiter merkte er an, dass die Anschaffung einer eigenen großen Kehrmaschine bei einem Reinigungstag/ Woche nicht rentabel sei, hierzu wären mindestens 3 Tage/ Woche erforderlich. Auf Grund dessen, dass auch bald einige andere erforderlichen Maschinen im Bauhof ersetzt werden müssen, wurde sich für eine erneute Vergabe der Straßenreinigung entschieden.

*Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer dafür sei, den Auftrag zur Durchführung der maschinellen Straßenreinigung entsprechend der Vorlage zu erteilen. Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmte einstimmig zu.*

### 5 Verschiedenes

- a) Ortschaftsrätin Dortants fragte an, was neu auf den Spielplatz Adolf-Pfisterer-Straße komme und ob dort dann auch wieder eine Sitzgelegenheit vorgesehen sei. Herr Singler teilte mit, dass hier ein Mehrfachspielgerät und auch eine Sitzgelegenheit aufgestellt werde.
- b) Ortschaftsrätin Oswald-Mossemann teilte mit, dass der Grünstreifen zwischen dem Fußweg hinter ihrem Anwesen und dem Acker von Herrn Koch dieses Jahr wieder nicht gemäht wurde und bat Herrn Singler doch die für die Mäharbeiten beauftragte Firma hier nochmals zu informieren, dass auch dieses Stück gemäht werden solle. Herr Singler sagte dies zu.
- c) Ortschaftsrätin Dortants teilte mit, dass der Straßenzustand der Adolf-Pfisterer-Straße sehr schlecht sei und fragte an, ob hier Maßnahmen vorgesehen seien. Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dies an Frau Dahner von der Verwaltung weiterzugeben. Ortschaftsrätin Imbeck merkte an, dass dies auch den Lettenbuckel und den Kurvenbereich im Hoßacker betreffe. Ortschaftsrat L. Hoffmann merkte an, dass Frau Dahner die Stelle kenne, da er es schon öfters angesprochen habe.
- d) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass beim Gänsgarten der Tümpel ausgehoben wurde, dies sollte aber nachgebessert/ plangezogen werden. Des Weiteren wurde dort ein alter Reifen nicht mitgenommen.
- e) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass das Wasser von der Oberdorfstraße wieder nicht in die Halbschalen, sondern der Straße entlang laufe, da vor dem Winter dies nicht gemacht wurde.

**6 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen**

Bekannt gegeben.

**Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 04.05.2015**

---

Fritz Sandritter  
Ortsvorsteher

---

Elfriede Imbeck  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Barbara Dortants  
Urkundsperson